

## Des Mauerbaus gedenken

Bearbeitung: Pressestelle TF, Online-Redaktion

Datum: 02.08.11



Eine Radtour des Gedenkens wird am 11. August entlang dem Mauerweg veranstaltet.

Foto: © Pressestelle TF

Am 13. August 2011 jährt sich der Bau der Berliner Mauer zum 50. Mal. Ein Ereignis mit tragischen Folgen und vielen Opfern - allein im ehemaligen Grenzstreifen zu Berlin gab es auf dem Gebiet des heutigen Landkreises Teltow-Fläming drei Tote.

Landrat Peer Giesecke und die Bürgermeister der Gemeinden Blankenfelde-Mahlow und Großbeeren, Ortwin Baier und Carl Ahlgrimm, wollen der historischen Ereignisse in angemessener Form gedenken und laden deshalb zu einer Radtour entlang dem Mauerweg ein. Sie findet am Donnerstag, 11. August 2011, statt und führt von Mahlow nach Heinersdorf.

Treffpunkt und Beginn der Radtour ist um 16 Uhr am Kunstwerk östlich der B 96. Es stellt das "Überwinden, Durchdringen und Öffnen von Mauern" dar und war anlässlich des 20. Jahrestages des Falls der Berliner Mauer im November 2009 feierlich eingeweiht worden.

Die Radtour ist insgesamt ca. 12 km lang und wird mit Zwischenstopps rund zwei Stunden dauern. Unterwegs werden Erinnerungsstelen besucht, die zum Gedenken für die Mauertoten errichtet worden sind. Vor Ort werden Zeitzeugen als Gesprächspartner zur Verfügung stehen.

Zum Abschluss ist ein Abstecher zum Gedenkstein für das ehemalige Dorf Osdorf geplant. Es wurde in den 1960-er Jahren im Zusammenhang mit dem Mauerbau dem Erdboden gleichgemacht. Als einziges Gebäude ist die ehemalige Gutscheune erhalten geblieben. Daneben befindet sich ein großer Findling mit einer Gedenktafel, die an das tragische Schicksal des Dorfes erinnert.

Endpunkt wird der Großbeerer Ortsteil Heinersdorf sein. Auf dem Platz in der Dorfaue stehen zwei originale Teile der Berliner Mauer. Sie wurden auf Veranlassung des damaligen Ortsbürgermeisters dorthin transportiert und vor der Zerstörung bewahrt.

In Heinersdorf besteht die Möglichkeit, noch einmal mit allen Teilnehmern und den Zeitzeugen ins Gespräch zu kommen. Wer nicht mit dem Fahrrad dabei sein möchte, kann auch nur an dieser Abschlussveranstaltung (Beginn ca. 18 Uhr) teilnehmen.



Kunstwerk an der B 96  
Foto: © Pressestelle TF